

**Aus der Anklageschrift der Staatsanwaltschaft  
gegen die Täter von Schattendorf:**

**Der Tod des kleinen Josef Grössing**

Unmittelbar nach diesen hofwärts gerichteten Schüssen wurden von den drei Beschuldigten auch Schüsse aus einem der beiden vergitterten strassenseitigen Fenster des Wohntraktes abgegeben und zwar zumeist mit abwärts gerichteten Gewehrlaufe, sodass der Strassenboden von den Schüssen getroffen wurde, zum Teil in solcher Neigung, dass die Schüsse die auf der Strasse vorbeiziehenden Mitglieder des Schutzbundes treffen mussten. Durch diese Schüsse wurden fünf Personen auf der Strasse verletzt und zwei Personen getötet. Das erste Todesopfer war der 7 Jahre alte Josef Grössing, welcher schräg gegenüber dem Wechermann'schen Gasthause auf dem Gehweg dem Vorbeimarsch der Mitglieder des republikanischen Schutzbundes zugesehen hatte. Unmit-

**Rekonstruktion des Todes von Josef Grössing  
durch die Gendarmerie.**

